

Kita an der Dammstraße schließt: Aber es gibt Ideen

Weil es an Personal fehlt, hat sich die Stadt entschlossen, die Einrichtung nicht weiter zu betreiben



Start: Der Traumspielpark im Wohngebiet Langes Feld wird eröffnet.

FOTO: PAUL MICHLER

Hier werden Kinderträume wahr

Gehrden. Bewegung, frische Luft und kreative Spielmöglichkeiten: Der „Traumspielpark für alle“ ist offiziell eröffnet worden. Beim Start des neuen Kinderparadieses im Wohngebiet Langes Feld waren neben vielen Familien auch Vertreter der Gehrden Stadtverwaltung und von der Stiftung Sparda Bank dabei.

Auf den etwa 1500 Quadratmetern des Traumspielparks sind unter anderem das Pantheon mit seinen vielfältigen Kletter- und Chillelementen und der Leuchtturm mit Gehrda, dem Maskottchen der Stadt Gehrden, die Höhepunkte. Auch das Inklusionskarussell und -trampolin sowie der inklusive Sandspielbereich sorgen für glückliche Kinder.

Bürgermeister Malte Losert äußert sich begeistert: „Es war ein langer Wunsch, diese Spielfläche in der Mitte des großen

Wohngebiets Langes Feld spannend und ansprechend zu gestalten. Mit der Unterstützung der Stiftung Sparda-Bank Hannover konnten wir, trotz leerer Kassen, Kindern und Jugendlichen ein Areal schaffen, das Barrierefreiheit, spannende Spielmöglichkeiten und eine tolle Aufenthaltsqualität miteinander verbindet.“

Stiftungsmanagerin der Sparda Bank, Stefanie Rupprecht, sagt: „Die Idee ist, aus alten und renovierungsbedürftigen Spielplätzen neue Erlebnisorte mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen, die auch das Thema Inklusion mitberücksichtigen. Mit modernen Spiel- und Bewegungsgeräten, Schaukelkombinationen und inklusiven Spielelementen im Wert von 150.000 Euro haben wir in Gehrden einen Ort geschaffen, an dem Kinderträume wahr werden.“

Gehrden. Unruhe in der Kita an der Dammstraße: Die Einrichtung wird zum 30. September geschlossen. Grund ist, dass es an Personal fehlt. Dass die Einrichtung von der Stadt nicht weiter betrieben werden soll, ist schon länger bekannt. „Diese Ankündigung hat allerdings zu einer gewissen Unruhe beim Personal geführt“, sagt Bürgermeister Malte Losert (parteilos). Die Folge: Erzieherinnen und Erzieher äußerten Wechselwünsche. „Wir mussten viele Personalgespräche führen“, sagt Losert. Deshalb habe man schnell handeln müssen, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht abwandern. Die Kita werde nun früher als geplant aufgegeben. Der Bürgermeister gibt zu: „Wir haben unsere Pläne zu wenig kommuniziert.“

Personal wechselt in andere Einrichtungen

Lösungen konnten gefunden werden: Die Leitungskraft wird ab Oktober als Sprachförderkraft in allen Kindergärten eingesetzt. Ein städtischer Erzieher und die Erzieherin von der Zeitarbeit gehen zunächst mit den Kindern in die Kita Nedderntor, „damit die Jungen und Mädchen einen möglichst sanften Wechsel erleben“, heißt es. Der städtische Erzieher wird ab Mitte Oktober in der Kita Leveste eingesetzt. Die Erzieherin soll noch bis 14. November in der Gruppe bleiben. „Unser Ziel ist eine nahtlose Betreuung der Kinder“, meint Losert.

Die Kita an Dammstraße, in der eigentlich zwei Gruppen à 25



Die Stadt wird die Einrichtung an der Dammstraße aufgeben. Eine Elterninitiative soll das Gebäude nun übernehmen.

FOTO: ANTJE BISMARK

Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut werden können, war zuletzt nicht voll belegt. Wegen Personalmangels sind bereits am 1. September 19 Jungen und Mädchen aus der Kita Dammstraße in die Kita Am Castrum gewechselt, zusammen mit einer Bezugserzieherin. Die verbleibenden 15 Kinder wechseln nun zum Großteil in die Kita Nedderntor.

Schon seit einiger Zeit war klar, dass der städtische Kindergarten an der Dammstraße geschlossen wird; auch, weil im Wohnquartier auf dem ehemaligen Vorwerkgelände eine neue,

größere Kindertagesstätte errichtet wird. Dort sollen ab Herbst des nächsten Jahres 98 Betreuungsplätzen angeboten werden. Insgesamt sollen fünf Gruppenräume entstehen – zwei für die Krabbelgruppen, zwei für die Kindergartengruppen und einer für eine integrative Gruppe.

„Garten-Kids“ ziehen an die Dammstraße

Das Gebäude an der Dammstraße wird vermutlich von der Elterninitiative „Garten-Kids“, die sich im Juni gegründet hat, übernom-

men. Bei der Elterninitiative, die von der Stadt Gehrden unterstützt wird, finden zunächst 25 Drei- bis Sechsjährige einen Platz, perspektivisch will die Initiative dort fünf Krippen- und 15 Kindergartenkinder betreuen. Das Konzept: Gemeinsam mit den Kindern soll in einem geplanten Garten der Einrichtung gesät, gepflanzt und geerntet werden – um auf diese Weise ein Bewusstsein für die Kreisläufe der Natur und der Jahreszeiten zu schaffen. Geplant sind zudem Projekte zu weiteren Natur- und Umweltthemen sowie entsprechende Ausflüge.

Es werden Plätze für maximal fünf Kinder ab zwei Jahren und für 15 Kinder ab drei Jahren angeboten – in einer altersübergreifenden Gruppe mit Halbtagsbetreuung von 7.30 bis 14 Uhr. Laut Losert soll es gemeinsam mit der Elterninitiative einen Neustart an der Dammstraße geben.

Es ist übrigens nicht die erste Schließung einer Einrichtung im Stadtgebiet. Vor gut einem Jahr ist die Kita Am Park aufgegeben worden. Personal und Kinder wurden auf andere Einrichtungen verteilt. Der Grund für die Schließung: bauliche Mängel.

Herbstbasar mit Kürbisschnitzen

Gehrden. Am Sonnabend, 11. Oktober, findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ein Herbstbasar für Kinder-Secondhand-Kleidung und Spielzeug im Gemeindehaus der St. Bonifatius Kirche in

Gehrden statt. Ein Kuchenbüfett, Waffeln und Getränke gibt es in der Cafeteria. Bei gutem Wetter können die Kinder Kürbisse draußen schnitzen, teilt die Organisatorin mit.

Hier wird in Gehrden geblitzt

Die Termine von Oktober bis Dezember

Gehrden. Achtung, Blitzer: Die Region Hannover hat die Termine des vierten Quartals 2025 bekanntgegeben, an denen das Messteam im Gehrden Stadtgebiet Geschwindigkeitskontrollen durchführen wird. Wo genau die Blitzer aufgestellt werden und zu welcher Tageszeit kontrolliert wird, teilt die Region nicht mit.

Blitzer in Gehrden: Das sind die Termine

An folgenden Tagen wird im vierten Quartal dieses Jahres in Gehrden und seinen Ortsteilen mit Ansage geblitzt: Mittwoch,

15. und 29. Oktober, Dienstag, 4. November, Mittwoch, 19. November, sowie Dienstag, 2. Dezember, Donnerstag, 4. Dezember, und Freitag, 19. Dezember. Wie immer behält sich die Polizei vor, darüber hinaus, spontane Tempomessungen überall im Stadtgebiet vorzunehmen.

Zu schnelles Fahren kann teuer werden. Registriert der Blitzer innerorts innerhalb der Tempo-30-Zone eine überhöhte Geschwindigkeit, wird beispielsweise bei einer Überschreitung von bis zu zehn Kilometern pro Stunde ein Bußgeld in Höhe von 58,50 Euro fällig. Bei einer Über-



FOTO: DPS/PIA BAYER

schreitung von 21 bis 25 Kilometern pro Stunde liegt das Bußgeld bereits bei 143,50 Euro, und

es gibt einen Punkt im Fahrtenregister beim Kraftfahr-Bundesamt in Flensburg.

GRAMANN **AHRBERG**
Hannoversche Landschlachtereien beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

TIPP DER WOCHE

vom 07.10.2025 - 11.10.2025

von Tieren aus der Region

Gulasch gemischt

100 g | 1,49 €

... und viele weitere Angebote vor Ort

Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de gramann_ahrberg Gramann.Ahrberg

3114501_002525



LOOKFEEL
EYEWEAR

EINSTÄRKENBRILLE 98 € GLEITSICHTBRILLE 248 €
inklusive Gläser ab inklusive Gläser ab

Dammator Optik

Dammator 9 · Gehrden · Tel. 05108-925711 · durchgehend geöffnet
www.dammator-optik.de · info@dammator-optik.de



Testwochen bei der Dammtor Optik Schützen Sie Ihre Augen auch jetzt vor Sonne

Die Sonne steht im Herbst und Winter sehr tief und blendet uns intensiver als in anderen Jahreszeiten. Speziell beim Fahrrad- oder Autofahren kann die Blendung die Sicht beeinträchtigen. Besonders bei Schnee oder nach einem Regenschauer mit anschließendem Sonnenschein spiegelt der Asphalt extrem. Eine Sonnenbrille schützt die Augen vor dieser Blendung. Klassische Sonnenbrillen reduzieren das helle Licht. Um auch die Blendung zu mindern, benötigt man sogenannte polarisierende Brillengläser. Mit diesen speziellen dunklen Gläsern wird nicht nur das helle Licht gedämpft sondern auch die Blendung reduziert. Die Spiegelung auf dem Asphalt wird aufgehoben und die Augen sehen wieder entspannt. Als Nachteil für jeden Brillenträger ist der Brillentausch z. B. während der Fahrt. Vielleicht ist die entsprechende Sonnenbrille in dem Moment auch nicht greifbar.

Die Lösung heißt intelligente, selbsttönende Brillengläser

Lichtschutz ist für jede Altersgruppe unerlässlich. Ohne ausreichenden Schutz können unsere Augen dauerhaft geschädigt werden. Kinder und ältere Menschen sind besonders betroffen, besonders bei Augenerkrankungen oder nach einer Katarakt-Operation. Eine implantierte, künstliche Linse hat nicht den gleichen UV-Schutz wie unsere natürliche Linse, demnach ist eine Sonnenbrille unverzichtbar. Bei wechselnden Lichtverhältnissen kann das ständige Tauschen zwischen dunkler Sonnenbrille und Alltagsbrille lästig werden. Selbsttönende (phototrope) Brillengläser hingegen passen sich den Lichtverhältnissen an und werden immer beliebter. Die Gläser der neuesten Generation sind im Raum und im Dunkeln nur leicht getönt. Durch UV-Strahlung und bei intensiver Sonne färben sich die Gläser ein. Das Sehen wird kontrastreicher, speziell beim Auto- oder Fahrradfahren. Eine phototrope Brille eignet sich für sehr lichtempfindliche Augen oder für jemanden, dem das ständige Wechseln zwischen

zwei Brillen nicht gefällt. Neben Lichtschutz haben diese Gläser zusätzlich einen sogenannten Blueblocker und schützen die Augen vor blauem Licht, das elektronische Medien und Halogen-, sowie LED-Licht absorbieren. Da man mit diesen Brillengläsern nachts verkehrstauglich ist, darf die Brille im Dunkeln zum Autofahren getragen werden. Sechs trendige Farben stehen zur Verfügung, je nach Empfinden. Die neueste Generation gibt es in verschiedenen Varianten und Farben.

Gläser mit „Zufriedenheitsgarantie“ für vier Wochen

„Oft kann man erst im alltäglichen Leben feststellen, ob diese Brillengläser zur Zufriedenheit führen“, sagt Augenoptikermeisterin Silvia Krone. Daher besteht bei der Dammtor Optik in Gehrden jetzt die Möglichkeit, diese Gläser vier Wochen zu testen. Bei Unzufriedenheit werden die Gläser kostenfrei in eine andere Alternative getauscht. Testen Sie jetzt in einer umfangreichen Beratung die neuesten Brillenglä-

ser. Erleben Sie diese phototropen Brillengläser mit dem WOW-Effekt. Auch als Zweitbrille ist so ein Brillenglas denkbar und somit gleichzeitig Ersatzbrille. Beim Kauf von zwei Brillen erhalten Sie die günstigeren Gläser zum halben Preis.

Augenscreening mit neuester Technik

Mit neuester Computertechnologie werden bei der Dammtor Optik die Augen für neue Brillengläser von ausgebildeten Augenoptikermeistern vermessen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie das Gefühl, Ihre Sehschärfe ist nicht mehr ausreichend? Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Montags bis Freitag durchgehend von 9-18 Uhr und Samstag von 9-13 stehen Ihnen Silvia Krone und Team zur Verfügung. Schauen Sie gerne vorbei, vereinbaren Ihren persönlichen Beratungstermin telefonisch unter 05108-925711 oder www.dammator-optik.de Wir freuen uns auf Sie!

-ANZEIGE-

3116401_002525